

Geld- und Wert-Branche - Tarifinformation

07/22

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Besondere
Dienstleistungen

Mitgliederbefragung zum Tarifergebnis in der Geld- und Wertbranche 2022

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

in der Nacht vom 06. auf den 07.07.2022 hat die Bundestarifkommission mit dem BDGW ein Tarifergebnis erzielt. Auch wenn es ein Ergebnis ist, dass bei etlichen Forderungen Abstriche bedeutet und die prozentualen Steigerungen in den verschiedenen Bundesländern sehr unterschiedlich anpasst, ist die Bundestarifkommission zu dem Ergebnis gekommen, dass es das in der aktuellen Situation Bestmögliche ist, was rauszuholen war.

Und die Bundestarifkommission hat es sich dabei nicht leicht gemacht!

Das deutliche Votum der Kolleg*innen, einen spürbaren Schritt zur Angleichung der Löhne und Gehälter in den schlechter bezahlten Regionen hat dabei ebenso eine Rolle gespielt wie die Herausforderung, in der aktuell schwierigen Situation einen Reallohnverlust zu vermeiden und sicher zu stellen, dass auch bei einer zukünftigen massiven Steigerung der Inflation die Löhne und Gehälter nicht abgehangen werden. Und auch um die Mitgliedervorteilsregelung wurde in den Verhandlungen bis zur letzten Minute hart gerungen.

Aber bei einer Verhandlung sitzen eben auch die Arbeitgebervertreter am Tisch. Deren Haltung:

- Der Inflationsausgleich ist nicht allein vom Arbeitgeber zu tragen!
- Einen Mitgliedervorteil wird es auf keinen Fall geben!
- Eine deutliche Angleichung der Löhne und Gehälter kann nicht zeitgleich mit deutlichen Erhöhungsschritten einhergehen!
- Es braucht eine lange Laufzeit.

Dass vieles von dem, was die Arbeitgeberseite ablehnte, doch geht, zeigt dieses Tarifergebnis – Dank auch deines tatkräftigen Einsatzes!

- Sämtliche Löhne und Gehälter in allen Bundesländern halten mindestens mit der aktuellen Prognose zur Inflation für 2022 Schritt.
- Auch für 2023 ist gesichert, dass bei einer weiteren Explosion der Inflation noch eine Anpassung nach Oben bei den aktuell schon vereinbarten Erhöhungsschritten stattfindet.

V.i.S.d.P.: ver.di Bundesverwaltung,
Fachbereich Öffentliche und private Dienstleistungen, Sozialversicherung
und Verkehr, FG Besondere Dienstleistungen,
Paula Thiede Ufer 10, 10179 Berlin;
Sonja Austermühle, Telefon: (030) 69 56-2008

- Eine deutliche Reduzierung des Abstandes zwischen den besser und schlechter bezahlten Regionen ist gelungen.

Im Gegenzug dafür mussten am Ende leider eine längere Laufzeit und der Verzicht auf die Mitgliedervorteilsregelung in Kauf genommen werden. Die Bundestarifkommission hat sich dennoch für die Annahme des Ergebnisses ausgesprochen, da es auch darauf ankommt, den Kolleg*innen möglichst schnell die Erhöhungen zu Gute kommen zu lassen.

Die Darstellung des gesamten Tarifiergebnisses findest du in den beiliegenden Info-Blättern und in der Präsentation aus der Videokonferenz.

Nun kommt es auf dich an, ob das Tarifiergebnis auch zu einem Tarifabschluss führt.

**Beteilige dich an der digitalen Mitgliederbefragung!
Je mehr mitmachen, desto aussagekräftiger ist auch das Ergebnis!**

Du findest Sie unter dieser Adresse:

<https://verdiluftverkehr.typeform.com/GeldundWert>

oder über diesen QR-Code:



Das Mitgliedervotum gilt als Zustimmung, wenn mehr als die Hälfte der Abstimmenden für die Annahme stimmt.

Die Abstimmung endet am 18.07.2022 um 12.00 Uhr.

Viel Erfolg!